

# Sitzung

des **Gemeinderates**  
der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

Sitzungstag: **21. März 2014** Sitzungsort: Sitzungszimmer

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 21:01 Uhr

---

**Anwesende Mandatare****Namen**

---

1. Vorsitzender	Bgm.Steindl Kurt
2. Vzbgm.	Iser Alfred
3. gGR.	Porsch Herbert
4. gGR.	Hummel Rudolf
5. gGR.	Scherzer Renate
6. gGR.	Slavik Werner
7. gGR.	Greul Rudolf
8. GR.	Mann Michael
9. GR.	Rotter Walter
10. GR.	Rotter Ute
11. GR.	Pernold Verena
12. GR.	Ledermüller Rudolf
13. GR.	Wagner Johann jun.
14. GR.	Chvatlinsky Andreas
15. GR.	Anders Leopold
16. GR.	Zapletal Josef
17. GR.	Hofer Andreas
18. GR.	Slavik Christian
19. GR.	Perl Alexander

---

**Entschuldigt waren:**

---

**Nichtentschuldigt waren:**

---

Als Schriftführer fungierte: Thomas Mahdalicek

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 14. März 2014 per E-Mail.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Voranschlag 2014
- 2A. Friedhofserweiterung
- 2B. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.06.2013
3. Bericht Prüfungsausschuss
4. Bericht Prüfungsausschuss

TOP 1 - 3 war öffentlich  
TOP 4 war nicht öffentlich

- Dringlichkeitsantrag 1

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn den Dringlichkeitsantrag, aufgrund des Todesfalles von Fuchs Günther, soll das im Friedhofsplan eingezeichnete Doppelgrab Nr. 414 entweder zu zwei Einzelgräber oder zu einem Einzelgrab umgeändert werden und als Tagesordnungspunkt „Friedhofserweiterung“ behandelt werden. Begründung: Es sind keine Einzelgräber mehr frei.

Bürgermeister: Dem Dringlichkeitsantrag soll zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und als TOP 2A aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Dringlichkeitsantrag 2

Die unterzeichneten Gemeinderäte gGR.Porsch Herbert, gGR.Scherzer Renate, gGR.Hummel Rudolf, GR.Pernold Verena, GR.Rotter Walter, GR.Anders Leopold, GR.Mann Michael, GR.Zapletal Josef und GR.Rotter Ute stellen an den Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn folgenden Antrag: Wir beantragen die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.06.2013, TOP 5, insbesondere Beilage 6, (Einspruch gegen die abweichenden Windräder Untersiebenbrunn, Windpark Marchfeld Mitte). Begründung: Der Umweltsenat als auch der Verwaltungsgerichtshof haben dem Antrag der Marktgemeinde Obersiebenbrunn nicht stattgegeben. Da das Ergebnis der nächsten Instanz als aussichtslos erscheint und für die Marktgemeinde Obersiebenbrunn unnötige Kosten entstehen würden, wird um Aufhebung des oben erwähnten Beschlusses ersucht.

Bürgermeister: Dem Dringlichkeitsantrag soll zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und als TOP 2B aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: SPÖ (9), ÖVP (6), Bgm.Steindl Kurt, gGR.Slavik Werner, GR.Slavik Christian.

Enthalten: GR.Pperl Alexander

Der Bürgermeister begrüßt die Zuhörer im Saal, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:03 Uhr die Sitzung.

**TOP 1. Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 27.02.2014 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**TOP 2. Voranschlag 2014**

Sachverhalt:

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wurde erstellt und soll beschlossen werden.

Antrag Bürgermeister: Der Voranschlag 2014, MFP 2014 - 2018, Haushaltsbeschlusssentwurf und der Dienstpostenplan 2014 soll beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: ÖVP (6), Bgm.Kurt Steindl, gGR.Slavik Werner, GR.Slavik Christian, GR.Pperl Alexander  
Dagegen: SPÖ (9)

- GGR.Slavik Werner berichtet über die bisherige Ausarbeitung für Wohnraumschaffung in Obersiebenbrunn. (siehe Beilage 1).
- GR.Anders Leopold berichtet über die bisherige Ausarbeitung diverser Varianten für Wohnraumschaffung die bis 31.03.2014 vorgelegt werden.

**TOP 2A. Friedhofserweiterung**

Sachverhalt:

Da es keine neuen Einzelgräber mehr gibt und der Bedarf eines neuen Einzelgrabes besteht, soll das letzte bestehende Doppelgrab als Einzelgrab laut Dringlichkeitsantrag Beilage 2 umgewidmet werden.

Antrag Bürgermeister: Dem Antrag soll stattgegeben werden.  
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 2B. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.06.2013**

Sachverhalt:

Der Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.2013 soll laut Dringlichkeitsantrag Beilage 3 aufgehoben werden.

Antrag Bürgermeister: Die Verwaltungsgerichtshofklage soll zurückgezogen werden.  
Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: SPÖ (9)  
Dagegen: Bgm.Steindl Kurt, gGR.Slavik Werner, GR.Slavik Christian, GR.Pertl Alexander, Vzbgm.Iser Alfred, gGR.Greul Rudolf, GR.Chvatlinsky Andreas, GR.Hofer Andreas, GR.Ledermüller Rudolf  
Enthalten: GR.Wagner Johann jun.

**TOP 3. Bericht Prüfungsausschuss**

Sachverhalt:

GR.Mann Michael berichtet über die am 19.03.2014 angesagte stattgefundene 49.Gebärungsprüfung.

Der Prüfungsausschuss erkennt den Rechnungsabschluss 2013 als sachlich und rechnerisch richtig an.

Antrag GR.Mann Michael: Zustimmung des Gemeinderates für die Entlastung des Kassenverwalters Thomas Mahdalicek für das Haushaltsjahr 2013.  
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Die Mehrleistungsentschädigungen im Kanzleibereich sollen 2014 geringer als budgetiert ausfallen.

Der Bürgermeister schließt um 21:01 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 3 Seiten.  
genehmigt – unterfertigt

Obersiebenbrunn, am 21. März 2014



Three handwritten signatures in blue ink are positioned above three horizontal dotted lines. The signatures are stylized and appear to be in cursive.



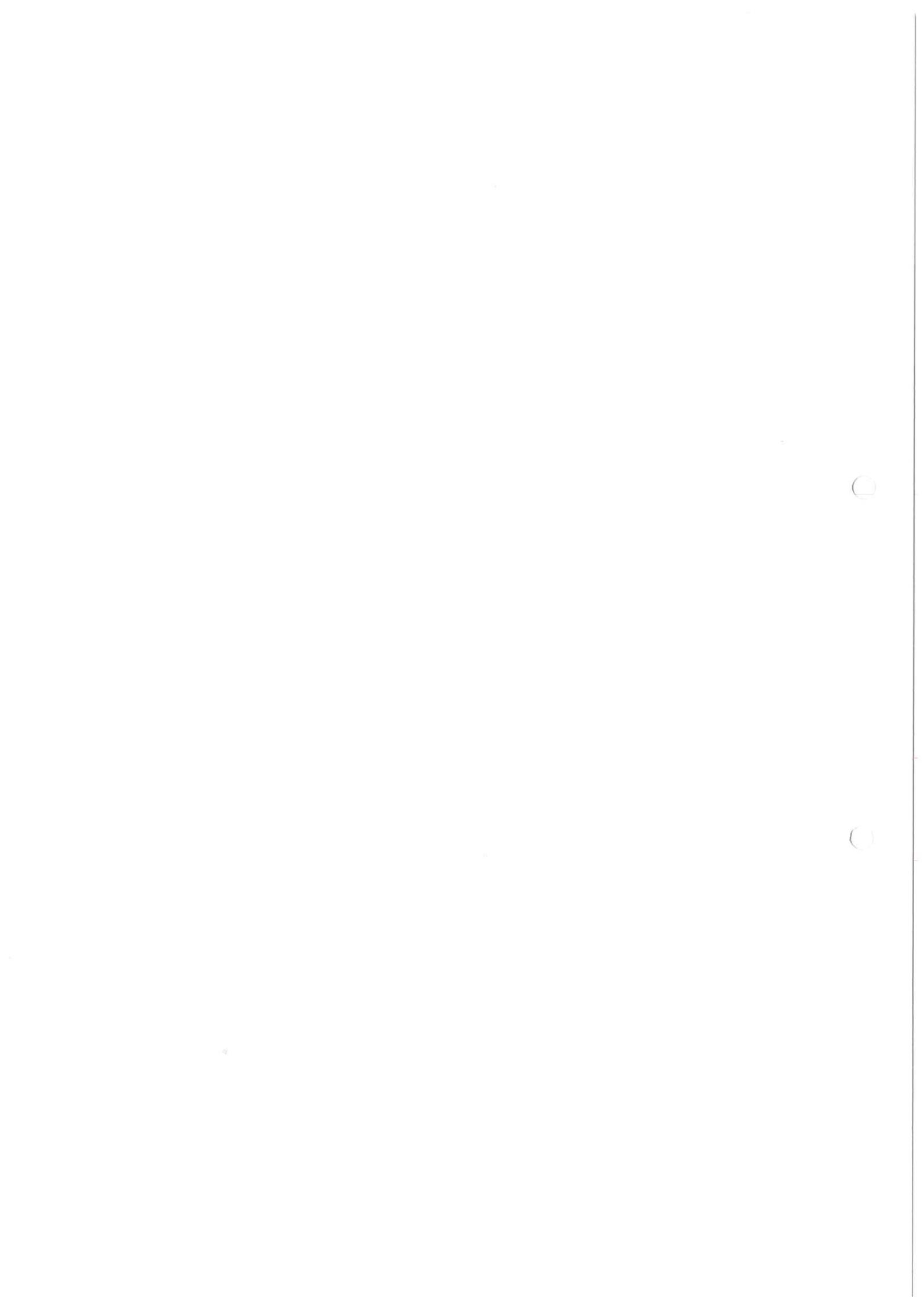
A single handwritten signature in blue ink is positioned above a horizontal dotted line.

Vorsitzender



A single handwritten signature in blue ink is positioned above a horizontal dotted line.

Schriftführer



An den

Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

Hauptplatz 11

2283 Obersiebenbrunn

Obersiebenbrunn, 21. März 2014

Antrag zwecks Entscheidungsfindung: Wohnraumschaffung

Geschätzter Gemeinderat !

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss (FW) sowie der Bauausschuss der MG Obersiebenbrunn wurden seitens des Gemeinderats mit der Ausarbeitung konkreter Vorschläge zwecks Wohnraumschaffung beauftragt.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass unmittelbarer Bedarf an Wohnraumschaffung in unserer Marktgemeinde besteht. Die Vorschläge haben natürlich auch etwaige Nebenauswirkungen. Ich bin aber überzeugt dass diese für ALLE Obersiebenbrunner\_innen kein essentielles Problem darstellen.

Als Vorsitzender des FW-Ausschusses möchte ich hiermit vier konkrete Varianten dem Gemeinderat unterbreiten und ersuche um Entscheidungsfindung ob einer oder mehrere dieser Vorschläge vom Finanzausschuss konkretisiert werden sollen:

1. (a) Errichtung von Wohnungen auf dem Areal der Alten Kläranlage:

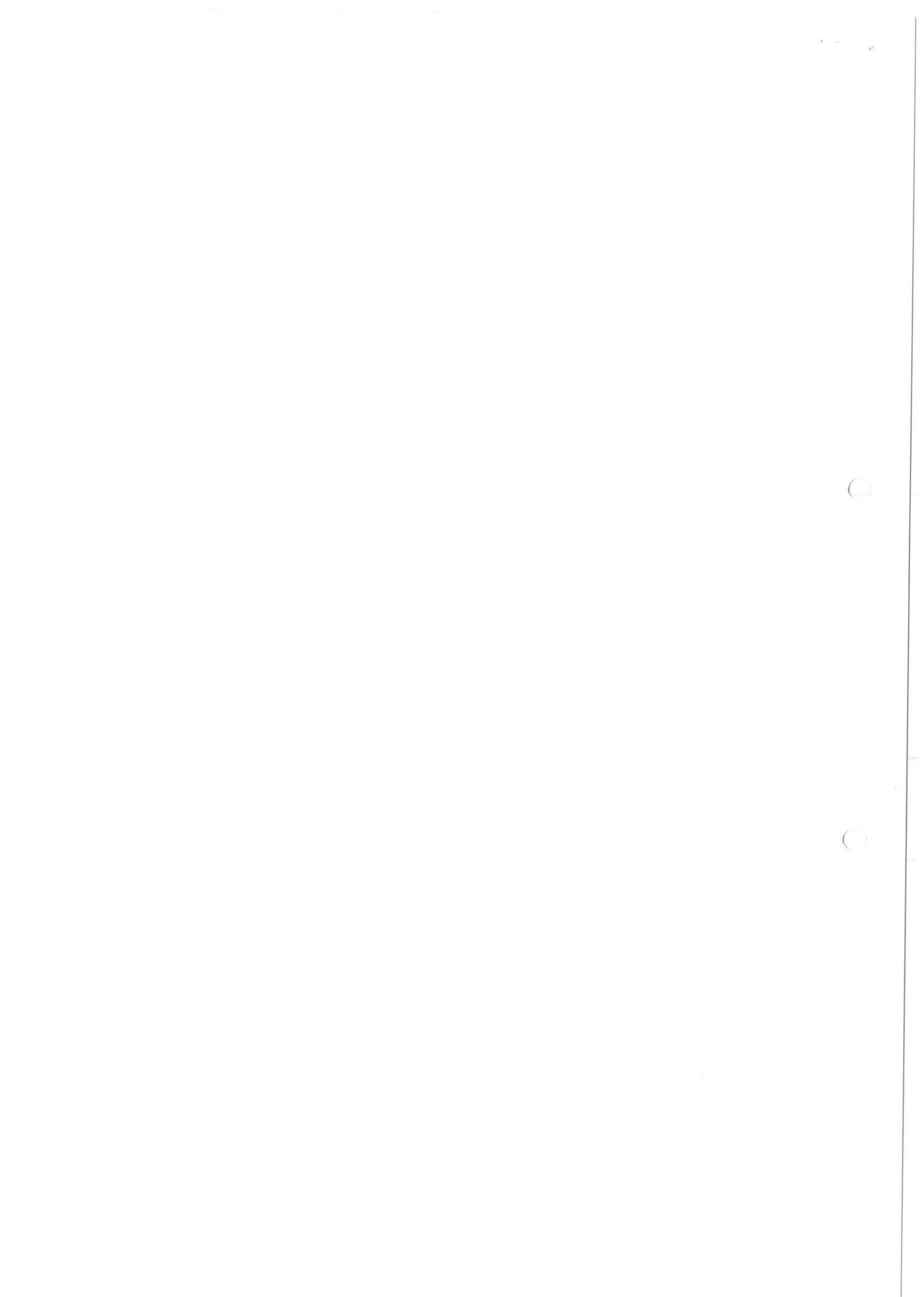
- ✓ Grundstück im Eigentum der Gemeinde
- ✓ Alte Kläranlage wird endlich entsorgt (Kosten durch Grundstücksverkauf/Baurechtseinnahmen gedeckt)
- ✓ Parkplatz: Mitnutzung Zielpunkt-Parkplatz bzw. Einbindung des angrenzenden privaten Nachbargrundstücks (Eigentümer zeigt konkretes Verkaufsinteresse)

(b) Errichtung von Wohnungen auf Teilareal des Trainingsplatzes

- ✓ Grundstück im Eigentum der Gemeinde und neue Wohnungen fügen sich harmonisch zu der bestehenden Wohnanlage Am Anger

GGR Werner Slavik, 2283 Obersiebenbrunn





- ✓ Schnell realisierbare Vorstufe zu Großprojekt „Neue Sportanlage bei Landw. Fachschule“
- ✓ Trainingsplatz wird verkleinert aber nach wie vor benutzbar. Zusätzlich gibt es einen Trainingsplatz hinter dem Hauptspielfeld
- ✓ Zufahrt über „Würstelbude - Tennisplatz“
- ✓ Alle Anschlüsse vorhanden = sehr geringe Kosten für Aufschliessung

## 2. Schaffung von Bauplätzen Am Anger (Baulücke vis-a-vis Nr. 27)

- ✓ Sämtliche Infrastruktur (Straße, Beleuchtung, Wasser, Strom, Gas etc) vorhanden. Somit wird eine „logische“ Baulücke geschlossen.
- ✓ Antrag des Gemeinderates an LAND NOE dass die Baugrenze aufgehoben wird
- ✓ Kaufverhandlungen mit Erzdiözese können sofort gestartet werden

## 3. Errichtung von Wohnungen auf dem Areal der Alten Post:

- ✓ Die Marktgemeinde stellt dem Investor das Grundstück zur Verfügung und erhält dafür ein andauerndes Nutzungsrecht im Erdgeschoss des neuen Wohngebäudes. Dieses kann als kommunale Einrichtung für dringend anstehende Zwecke (Musikerheim, Gründerbüros etc.) genutzt werden.
- ✓ Geplant wird eine „kleine-feine“ Wohnanlage welche sich in die bestehende Umgebung harmonisch einfügt
- ✓ mit der Bereitstellung des Grundstückes kann ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil in den konkreten Verhandlungen mit Wohnbaugenossenschaften, Bauträgern und Finanzierungsinstituten lukriert werden.

Als GGR habe ich bereits mehrere Detailgespräche mit potentiellen Wohnbaugenossenschaften geführt. Nachdem diese - leider - die diffizile Situation in unserem Gemeinderat kennen, wurde ich gebeten vorab einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates einzuholen, welcher definiert welche Variante(n) einer Detailplanung und Realisierung zugeführt werden.

Selbstverständlich werden sämtliche weiteren Verhandlungen in Abstimmung bzw. mit dem Gemeindevorstand geführt.

mit freundlichen Grüßen

GGR Werner SLAVIK



**Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat der  
Marktgemeinde Obersiebenbrunn**

Aufgrund des Todesfalles von Fuchs Günther soll das im Friedhofsplan eingezeichnete Doppelgrab Nr. 414 entweder zu zwei Einzelgräber oder zu einem Einzelgrab umgeändert werden und als Tagesordnungspunkt – Friedhofserweiterung behandelt werden.

**Begründung:**

Es sind keine neuen Einzelgräber mehr frei.

Der Bürgermeister



Kurt Steindl

1

2

# Obersiebenbrunn

März 2014

## Antrag an den Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

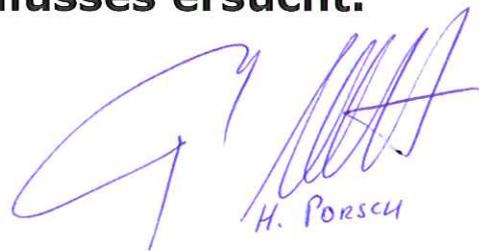
### Dringlichkeitsantrag

Die unten angeführten Gemeinderäte stellen an den Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn folgenden Antrag:

**Wir beantragen die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.6.2013, TOP 5, insbesondere Beilage 6, (Einspruch gegen die abweichenden Windräder Untersiebenbrunn, Windpark Marchfeld Mitte).**

**Begründung: Der Umweltsenat als auch der Verwaltungsgerichtshof haben dem Antrag der Marktgemeinde Obersiebenbrunn NICHT STATTGEGEBEN. Da das Ergebnis der nächsten Instanz als aussichtslos erscheint und für die Marktgemeinde Obersiebenbrunn unnötige Kosten entstehen würden, wird um Aufhebung des oben erwähnten Beschlusses ersucht.**

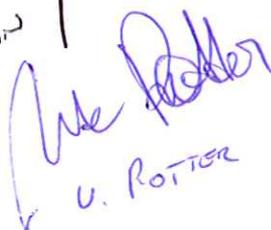
Mit freundlichen Grüßen



H. Porsch



RUDOLF HUMMEL



U. RÖTTER



R. Scherzer



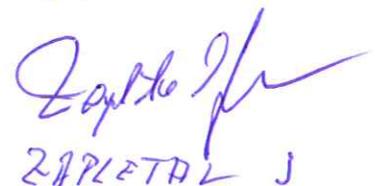
L. Anders



RÖTTER



V. PERNOLD



ZAPLETAL J

